Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 21

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurse und Tagungen

Tendenzen und Entwicklungen im Strassenbau, SAV-Kolloquium

Das Institut für Strassenbau an der ETH Zürich und der Schweiz. Autostrassenverein (SAV) führen gemeinsam das erste SAV-Kolloquium am 27. Mai 1974, 17 h, an der ETHZ, Auditorium Maximum, durch. Es steht unter der Leitung von Prof. *H. Grob,* Institut für Strassenbau an der ETH Zürich. Programm:

- Begrüssung durch Prof. *H. Grob,* ETHZ
- «Current Developments in Concrete Construction for Transportation Systems in the United States» (der Vortrag wird simultan übersetzt). *Gordon K. Ray,* Portland Cement Association, Illinois, USA
- Film: Bau des neuen Flughafens Dallas, USA
- «Zementstabilisierter Oberbau an der N 1 Zürich—Winterthur». *Georg Pleisch,* dipl. Bauing. ETH, Zürich-Volketswil
- Film: Zementstabilisierungen beim Bau der N 1
- Diskussion: Leitung Prof. *H. Grob,* ETHZ

Eine Kurzfassung in deutscher Sprache des Vortrages G. K. Ray wird den Teilnehmern am Schluss des Kolloquiums überreicht. Nach dem Kolloquium Nachtessen und gemütliches Beisammensein im Restaurant Palmhof, Universitätsstrasse 23, 8006 Zürich (reservierter Saal).

Für weitere Auskünfte wende man sich an F. Scheidegger, dipl. Bauing., Ottilienstrasse 17, 8003 Zürich.

8. Internationaler Kongress für Lärmbekämpfung in Basel

In Verbindung mit der 6. Internationalen Fachmesse für Umweltschutz (Wasser, Abwasser, Abfall, Luft, Lärm) veranstaltet die Internationale Vereinigung gegen den Lärm (AICB) vom 11. bis 14. Juni 1974 in den Kongressräumen der Schweizer Mustermesse in Basel ihren 8. Internationalen Kongress für Lärmbekämpfung.

Das Programm umfasst am Dienstag, 11. Juni, sechs Kurzreferate von je 20 bis 30 Minuten zum Fragenkreis «Medizin–Recht–Sprachverständigung», ein Referat über Lärmgrenzwerte und sechs Referate über Strassenverkehrslärm. Am Mittwoch, 12. Juni, stehen sechs Referate über Fluglärm und elf Referate über Industrie- und Gewerbelärm auf dem Programm. Dem Ruheschutz im Wohnbereich sind am Donnerstag vormittag, 13. Juni, fünf Referate gewidmet. Zum Abschluss des Kongresses berichten am Nachmittag die Sprecher der am Kongress vertretenen nationalen Organisationen über den Stand und die Fortschritte der Lärmbekämpfung in ihrem Land. Am Freitag, 14. Juni, folgt eine Exkursion zur Besichtigung von Lärmschutzeinrichtungen in zwei Unternehmungen der chemischen und pharmazeutischen Industrie.

Alle Referate werden deutsch, französisch und englisch simultan übersetzt. Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat Pro Aqua – Pro Vita/AICB, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/32 38 50.

Ausstellungen, Messen

Kunstmuseum Basel

Das Basler Kunstmuseum veranstaltet vom 15. Juni bis zum 8. September 1974 eine repräsentative Ausstellung des Werkes Lukas Cranachs d. Ae. und seines engsten Umkreises. Es ist dies die erste grosse Altmeister-Ausstellung seit der vielbeachteten Holbein-Ausstellung des Jahres 1960. Die Ausstellung, die unter dem Patronat der ICOM (Unesco) steht, wird neben bekannten Meisterwerken auch eine grössere Anzahl von bisher kaum beachteten oder der Öffentlichkeit unzugänglichen Werken aus Privatsammlungen und abgelegenen Museen umfassen. Das Kernstück der Ausstellung bilden 29 Gemälde aus der DDR. Ursprünglich war die Ausstellung auf den 500. Geburtstag Cranachs im Jahre 1972 vorgesehen. Mit Rücksicht auf die Ausstellungspläne der DDR zum Jubiläumsjahr musste sie jedoch auf 1974 verschoben werden. Die Ausstellung wird über 600 Gemälde, Zeichnungen und druckgraphische Werke umfassen. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 17 h, Montag geschlossen, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Bis und mit 3. Juni dauert die 5. Foyer-Ausstellung mit dem Thema *«Gartenwirtschaften in Zürich»* – die Gefährdung eines besonderen Freiraumes und die Erhaltenswürdigkeit einer städtischen Funktion. Autor der Ausstellung ist *Ruedi Jost.* Besuchszeit täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 h.

Voranzeige: «Umfunktionierte Fabrikbauten» – Beispiele aus Amerika und Europa, 6. Foyer-Ausstellung vom 6. bis 30. Juni.

Aargauer Kunsthaus

Vom 18. Mai bis 14. Juli 1974 zeigt das Aargauer Kunsthaus Schweizerkunst seit den Anfängen des Jahrhunderts. Die Ausstellung ist grundsätzlich aus den Sammlungsbeständen des Aargauer Kunsthauses aufgebaut und ergänzt durch Leihgaben aus Privat- und öffentlichen Sammlungen sowie durch Werke von Künstlern selber.

Interclima in Paris

Vom 6. bis 12. Juni wird im Parc des Expositions de la Porte de Versaille, Paris, die Ausstellung «Interclima» stattfinden. Diese Ausstellung richtet sich an alle Fachleute, Architekten und Unternehmer.

Die Hauptabteilungen sind: Kesselbau und Warmluft-Technik, Klimatisation und Lüftung, Regulierungsvorrichtungen und Messungstechnik, Pumpen und Wasseraufbereitung. Für weitere Auskünfte wende man sich an die Association Française des Salons Spécialisés, 22, Avenue F. Roosevelt, F-75 000 Paris 8e.

Pro Aqua – Pro Vita 1974 in Basel

In der Zeit vom 11. bis 15. Juni 1974 findet in den Hallen 22 bis 25 der Schweizer Mustermesse in Basel die internationale Fachmesse für Umweltschutz (Wasser, Abwasser, Abfall, Luft und Lärm) statt. Hauptthemen sind:

- Wassergewinnung
- Wasser- und Abwasserförderung
- Wasser- und Abwasserleitungen
- Mechanische Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung
- Biologische, thermische und elektrische Wasser- und Abwasseraufbereitung
- Chemische Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung
- Müll- und Abfallbeseitigung
- Luftreinigung
- Lärmbekämpfung

Weitere Auskünfte durch das Sekretariat: Pro Aqua AG, 4021 Basel, Telephon 061/32 3 8 50.

sep/pollution 74 in Padua

Vom 18. bis 22. Juni 1974 findet in Padua die 5. Internationale Ausstellung der öffentlichen Dienste, Umweltschutz und Umwelttechnik statt. Hauptthemen sind Städtische Reinigung, Wasserverschmutzung, Luftverunreinigung, Stadtbeleuchtung, Strassenzustand, Einwohner melde- und Wahlämter. Zu diesen Ausstellungszweigen werden gleichzeitig technische Studientagungen durchgeführt. Weitere Auskünfte durch Fiera Internazionale di Padua, Via N. Tommaseo 59, I–35100 Padua, Italien.

Mitteilungen aus dem SIA

Generalverrsammlung der Fachgruppe für industrielles Bauen

Die Generalversammlung der Fachgruppe für industrielles Bauen, FIB, findet am 30. Mai 1974, 11.25 h, im Motel-Restaurant Barcarola in Seewen, Schwyz, statt. Den ordentlichen Geschäften folgt eine Besichtigung der Baustelle Urmiberg der N 4: Lehnenviadukt mit vorfabrizierten Betonträgern, Feldfabrik zur Herstellung von Trägern, Einbau der Träger, Ausbildung der Querträger und Lager.

Erläuternde Vorträge zur Baustellenbesichtigung halten *K. Annen,* Strasseninspektor des Kantons Schwyz, *F. Pfister* und *F. Näf,* Ingenieurgemeinschaft Urmiberg und *P. Lüthi,* Arbeitsgemeinschaft Ed. Züblin & Cie AG, LGV Bauunternehmung AG.